

Ästhetische Implantation mit Sofortbelastung

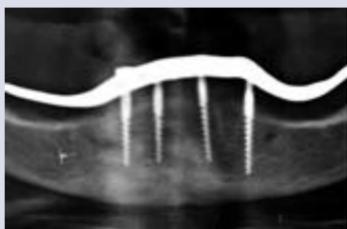
von Dr. Armin Nedjat

FLONHEIM – Ein Überdenken des Bränemark-Konzeptes durch neuere, klinische, osseophysiologische Erkenntnisse zur Sofortbelastung in den letzten 15 Jahren, die Einfachheit und Sicherheit einteiliger Implantate seit nunmehr 25 Jahren, die für den Patienten schonende, sanfte, fast schmerzfreie Implantationstechnik (MIMI®), die zeiteffektive Alltags-tauglichkeit, der Abschluss der Gesamtbehandlung in wenigen Tagen, fast keine Anfangsinvestitionen für den Zahnarzt und eine hoch entwickelte Zahntechnik führen dazu, dass man als Zahnarzt mit einteiligen Implantaten nunmehr die Möglichkeit hat, mit „einfacher Implantologie“ nicht nur dem Wunsch seiner Patienten zu entsprechen, sondern auch sein Therapie- und Leistungsspektrum um ein Vielfaches zu erweitern.

Die einteiligen Champions®-Implantate sind komplett mit präparierbarem Vierkant (für zementierbare Kronen) – oder Tulpen/Kugelkopf (zur Fixierung herausnehmbarer Prothetik) erhältlich. Hochwertig verarbeitet und steril sehr praktisch verpackt, werden die in Deutschland produzierten und zertifizierten Champions® uns Zahnärzten servicefreundlich auf Kommission zur Verfügung gestellt. Dazu sind die wenigen Instrumente (maximal zwei Bohrer, eine Einbringhilfe und eine Drehmomentratsche), die man zum Implantieren braucht, auch mit anderen Systemen kompatibel, sodass ich als Anwender keine oder fast keine Anfangsinvestition tätigen muss. Ebenso einzigartig ist die erstaunliche Bandbreite von 36 Gewindelängen und Durchmessern bei den Champions®, wobei der Implantatkopf immer der gleiche ist: Entweder Vierkant oder Tulpe.

Champions®-Implantate zeichnen sich alle krestal mit einem bewährten Mikrogewinde aus und sind mit einem intelligenten Hals-/Kopfbereich für unterschiedliche Schleimhautdicken ausgestattet. Langfristig

Fall 2



bewährt hat sich bei der einfach zu erlernenden Insertionstechnik die Erkenntnis, dass Mikrogewinde optimalerweise 1mm unterhalb des krestalen Knochniveaus zu versenken. Die außergewöhnliche Primärstabilität und die Möglichkeit zur Sofortbelastung sind feste Kenngrößen der Champions®.

Ein weiterer Vorteil der Champions® ist zweifellos die äußerst schonende und auch leicht erlernbare Implantationstechnik, die wir – wenn möglich – immer „flapless“ Periost-schonend – transgingival durchführen. Bezüglich der Einschubrichtung behandeln wir die Vierkant-Champions® wie Zähne mit unspektakulären Hohlkehl-Präparationen (evtl. auch mit Fadenlegung vor der Abformung) direkt nach Röntgenkontrolle, sofern Höhe und Einschubrichtung dies verlangen. Auch eine elegante Lösung zum Ausgleich von Divergenzen mehrerer Pfeilern stellt das Zementieren von sog. „Prep-Caps“ dar, über die man, nach deren möglicher Präparation, die eigentliche Suprakonstruktion anfertigt. Die Prep-Caps gibt es in Titan oder in Zirkoniumdioxid.

Der 1. Fall zeigt die Implantation, Anprobe, das Zementieren, Präparieren und die Abformung mit ZrO₂-„Prep-Caps“. Diese gleichen Divergenzen aus, verbreitern klinische Kronen und

verbessern das periimplantäre Weichteilmanagement. Drei Tage nach Implantation erfolgte die spannungsfreie Gerüstanprobe, ebenfalls aus ZrO₂. Nach 2. Bissnahme in der 2. Sitzung erfolgte das definitive Einsetzen der Suprakonstruktion exakt sechs Tage nach Implantation.

Der 2. Fall : Der Standardfall zur optimalen Fixierung einer neuen, unteren Prothese beim atrophierten Kiefer, wobei wir nach Möglichkeit die Metallmatrizen mit einem einfachen Modellguss verlasern oder verkleben lassen. Dies hat sich sehr bewährt, um Sofortbelastung sicher durchführen zu können.

Sehr schön kann man auch hier das „Bone-Condensing“ durch den Implantationsvorgang selbst erkennen. Diese Knochenverdichtung kann auch bei extrem dünnen Kieferkämmen sicher und zuverlässig durchgeführt werden. Eine bikortikale Abstützung ist – wie üblich – erstrebenswert und ratsam.

Das Champions®-Motto: Modern ist, wer gewinnt ...

Es waren immer praktizierende Kollegen in den Praxen, die die Implantologie entwickelten und voranbrachten, so auch bei den Champions®. Top-Qualität darf heutzutage nicht kompliziert und teuer sein und muss in einen normalen, in unseren,

Praxisalltag vollends integrierbar sein. Der große Vorteil des transgingivalen und schonenden Implantierens (MIMI®) ist die minimale Belastung für den Patienten, die in der Regel mit keinerlei Infektionen, Schwellungen und Schmerzen aufwarten. Die „unblutige“ Operation mit nur wenigen Instrumenten und maximal zwei kleindimensionierten Bohrern, das einteilige, spaltfreie Design, die Möglichkeit der Präparation und der Abformung noch in derselben Sitzung, der enormen, alltags-tauglichen Zeitersparnis reduzieren natürlich auch die Gesamtkosten der Behandlung um oft die Hälfte einer konventionellen Implantatbehandlung einschließlich der Suprakonstruktion, was wiederum dazu führt, dass sich weitaus mehr Patienten Implantate und deren prothetische Versorgungen leisten können. Der positive Kreislauf schließt sich.

Champions® fördern das Vertrauen in die moderne Implantologie und ermöglichen unspektakuläre, aber ästhetisch ansprechende Versorgungen auch für die „normale Haushaltskasse“ unserer Patienten: Denn (zu) hohe Preise kosten Patienten. Die „einfache Implantologie“ sollte einer breiten Bevölkerungsschicht auch finanziell zugänglich bleiben und von möglichst vielen Zahnärzten in ihrem Praxisalltag zumindest an-

geboten und – wenn möglich – sogar selbst durchgeführt werden. Abgesehen davon, dass das Implantieren viel Spaß macht und es sich natürlich monetär ebenfalls lohnt, erhält man dankbare Patienten, die immer wieder vom MIMI®-Verfahren begeistert sind.

Wir haben bei richtiger Indikation und Vorgehensweise seit 15 Jahren weit mehr als 5.000 einteilige Implantate nach MIMI® inseriert und sofort prothetisch versorgt bzw. belastet, mindestens mit denselben Erfolgen wie nach dem klassischen Bränemark-Protokoll mit mehrteiligen Systemen.

Champions® stellen eine sichere, langzeiterprobte, preiswerte Alternative zu bekannten zweiteiligen Systemen dar und sind die idealen Einsteiger in die Königsklasse der Zahnmedizin. www.champions-implants.com

Kontakt:

Gemeinschaftspraxis
Dr. Armin Nedjat &
ZA Luka Klimaschewski
Bornheimer Landstraße 8
55237 Flonheim
Fax: 0 67 34/10 53
nedjat@t-online.de

Champions-Implants GmbH
Tel.: 0 67 34/69 91
Fax: 0 67 34/10 53
www.champions-implants.com

Fall 1

